

[Die FATF hat eine Entscheidung in Bezug auf Russland getroffen](#)

28.10.2023

Die zwischenstaatliche Financial Action Task Force (FATF) hat es abgelehnt, Russland in die „graue“ oder „schwarze“ Liste aufzunehmen, was die Wirtschaft des Aggressorlandes weiter isolieren würde. Dies geht aus der abschließenden Pressemitteilung der FATF nach der Plenarsitzung der Mitglieder der Organisation hervor, die am 26. und 27. Oktober in Paris stattfand.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die zwischenstaatliche Financial Action Task Force (FATF) hat es abgelehnt, Russland in die „graue“ oder „schwarze“ Liste aufzunehmen, was die Wirtschaft des Aggressorlandes weiter isolieren würde. Dies geht aus der abschließenden Pressemitteilung der FATF nach der Plenarsitzung der Mitglieder der Organisation hervor, die am 26. und 27. Oktober in Paris stattfand.

„Die Suspendierung der Mitgliedschaft der Russischen Föderation bleibt in Kraft. Nach den Erklärungen, die seit März 2022 abgegeben wurden, bekräftigt die FATF, dass alle Gerichtsbarkeiten wachsam sein sollten gegenüber den aktuellen und neu entstehenden Risiken der Umgehung von Maßnahmen, die zum Schutz des internationalen Finanzsystems gegen die Russische Föderation ergriffen wurden“, heißt es in der Mitteilung.

Auf der gleichen Plenarsitzung nahm die FATF Bulgarien in die Liste der Länder auf, die einer verstärkten Überwachung unterliegen, die sogenannte graue Liste. Gleichzeitig wurden Albanien, die Cayman-Inseln, Jordanien und Panama von dieser Liste ausgeschlossen.

Darüber hinaus hat die FATF Indonesien die Vollmitgliedschaft gewährt.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Ukraine in dieser Woche die FATF erneut aufgefordert hat, Russland auf die schwarze Liste zu setzen, und zwar wegen der Finanzierung des privaten Militärunternehmens Wagner sowie wegen der verstärkten Zusammenarbeit und des Waffenhandels Moskaus mit den Ländern, die unter UN-Sanktionen stehen und von der FATF auf die schwarze Liste gesetzt wurden Iran und Nordkorea.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.